Biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Angeiger.

Biebricher Renefte Nachrichten.

Ericheint täglich, außer an Sonn- und Seiertagen — Abonnementspreis: bei der Expedition abgeholt 1,30 ,s pro Dierteijahr, durch die Botenfrauen ins ihaus ge-bracht fid 4 monati Wochenkarten, für 6 Nummern, 10 & Wogen Politbezug näheres bei jedem Politamt

Biebricher Tagblatt. Amtlices Organ Scherstadt Biebrich [Die einfe, Colonelgrundzeile für Dezirk, Biebrich 10 A. f auswarts 15 A. Bei Wiederholg, Radatt, Ceitung: Guido Seidler. Derantm. für den redaktion!

Eeil Paul Jorkhich, für den Reklame- u. Anzeigenteil, jomie f. d. Druck u. Derlag Wilh, fojapfel, in Biedrich.

Motations-Drud u. Derlag der Hofbuchtruderei Guido Seidler in Blebrid. Gernfprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathaustrafte 16.

₩ 231.

Mendereim

Borftanb. Ubr an Conn

Tnet. =

Irin.

10 lihr nor-1. 239. Tert: farrer Stabl.

Berfammlung

2. Ottober,

amstag, den

Reffe in ber

Trühmeffe munitanten, Marienver-do 7.30 Uhr

es Gieges

Eries Blatt.

Samstag, ben 3. Ottober 1914.

53. Jahrgang

Der Welttrieg.

Die Kriegslage.

28. B. Großes haupt quartier, 2. Oftober, abends. (Amilich.) Bon dem westlichen Armeestügel wurden erneute Umsassungsversuche der Franzosen abgewiesen. Südlich Roye sind die Franzosen aus ihren Stellungen geworfen. In der Mittle der Schiachtront blied die Cage unverändert. Die in den Argonnen vordengenden Truppen ertämpsten im Borschreiten nach Süden wesenliche Borteile. Destilch der Maas unternahmen die Franzosen aus Toul energische nächtliche Bortstige, die unter ichweren Bertusten sür sie zurückgeworfen murden.

Bor Univerpen sind das Jort Wavre-St. Catherine und die Redoute Dorpweldt mit Zwischenwerten gestern nachmittag 5 lihr erstürmt, das Jort Waelhem eingeschlossen. Der westlich berausgeschobene wichtige Schulterpunst Zermonde besindet sich in unserm Besit.

Auf dem östlichen Ariegsschauplah scheint der Bormarich russischen Aräste über den Rjemen gegen das Convernement Suwass bevorzustehen.

Parifer Bulletins.

Baris, 2. Oftober. (Cir. Freit.) In bem vergangene nacht im 11 Uhr berausgegebenen Bulletin heißt es: "Deute abend liegt nichts Besonberes vor, außer in der Gegend von Rone, wo ein befriebe beutscher Angriff erfolgte. Der allgemeine Eindruck bleibt efriedigend."

veiriedigend." Bo t de auf. A. Ott. Das gestern nachmittag 3 Uhr ausgegebene amtliche französische Kommunique lautet: Am Wesistliggel deuert die Schlacht sehr lebbatt an, hauptlächlich in der Gegend vom Mone, wo die Deutschen bedeutende Ardie angehäuft zu haben nicht den Die Atson verfreines ich immer meiser nordwärts. Die Schlacktikront verfängert sich bis in die Gegend süblig von Arros. In Woewer macht unsere Offensioe Fortschritte, hauptsächlich in der Gegend zwischen Aprenont und St. Midtel. Auf der übrigen Front wurden beiderseits nur unbedeutende Operationen versucht.

Mailand. (Cir. Bin.) Der "Corriere della Sera" ichreibt: In Baris ichwinder die Holinung auf einem enticheidenden Sieg iber die Deutschen immer mehr. Wer in der vorigen Woche die Umgehung des rechten deutschen Aligeis für sicher diet, ist nunsuehr von der Umwöglichteit einer ichnellen Lösung der Lage durch einen Hauptichlag auf die Deutschen überzeitzt und sehr iest nunsuchen hauptichlag auf die Deutschen überzeitzt und sehr iest nung einen Hauptichlag auf die Auflichen Bestung wird aus Gent gemeldei: Des jeht in Borbeauf erthenende "Journal" stellt die Arage, wann die Regierung nach Baris zurückehren werde, und gibt seinen Lesern lotgende trostliche Beiehrung darüber: Es ist nicht zweicholt, die, Johald die Teutschen aus Frankreich verjagt sind", die Regierung die Reise nach der Hauptstadt antreisn wird. Doch wird der entsprechende Beichtung ert in nach reitlicher liederiegung gerähe viert abgegeben haben wird. "Gebenfalls baden wir den Karis überziet das Blatt, "daß die Regierung Ende Ottober nach Laris überzieden wird, salls keine besondere Seränderung der Lage eintein."

Arifenzeichen.

B. B. Paris. (Richtantlich.) Die zweite Rummer von Ciemenceaus Zeitung ift in Bordeaut mit Beichlag belegt worden. Die "Roln. Sig." bemert dazu: Es ift ein Zeichen, daß die Unsatriedenheit weit gediehen ift, weim Clemenceau sich gegen die zenior auflichnt und das auch außerlich dadurch fundtut, daß er iein Blott. Der freie Menich" umtauft in "Der Menich in Retten". Daß sich die Regierung veranlaßt gesehen dat, gegen den "Anniferstürzer" durch Unterdrückung leines Blattes einzuschreiten, ist un weiteres Arifenpeichen. Nus den zu ums gelangenden französischen Blattern erfähet man von alledem nichts, da berricht unter der Auflicht der Zeinfar eitel Cintracht.)

Die Rampie bei Berbun.

nahmequelle bar. Der Krieg legt ihnen ichwere Laften auf und die Frage der Ernährung der zurückgebliebenen Ziolibevollferung wird im Binter recht schwierig sein. Unsere wackeren Jungen teilen ichon jest mit den Aermsten die Rahrung, die sie selbst befommen.

Der missungene französische Umgebungsversuch.

London eriober Die "Dais Rail" verschiet über den missungenen französischen Umgebungsversuch, um eine Umgebungsbere rechten Klugels zu verhindern, müsten die Teutschen über den from innner länger nach Korden verschieden. Die Französischen antworteten mit der gleichen Rasnadme und die französischen Troppen untlichen zeitweise 40 Kludeneter die Tan markdieren. Trop starter Berluste geson des den Deutschen der, diesen Umgebungsversuch zu vereinderen und die gleiche Franz einem lieden gebungsversuch zu vereinderen und die gleiche Franz bei den Umgebungsversuch zu vereinderen und die gleiche Franz bei deutschen und Die stanzosische Franz festart zu der Auch ein turchtbares Artillerieseuer gegen die Franzelen, deren Keiben durch die deutschen Krimzelen fast getungen wäre. Im Rontag endlich erheiten die Franzosien große Berkärfungen und konnten daburch, das sie eine Anzable Echnellieuerbatterien herbeischiften, den Ungrift der Deutschen den Ungrift den Unter Rampe über der den Unter Rampe über den Unter Rampe über der den Unter Rampe über der den Unter Rampe über der den Unter Rampe über den Unter Rampe und der der den Unter Rampe und der den Unter Rampe der den Unter Rampe der den

Eine frangöftiche Stimme gur Cage.

Kopenhagen, 3. Oftober. "Polititen" melbet aus Baris. Der militärliche Mitorbeiter des "Journal" ichreibt über die militärliche Mitorbeiter des "Journal" ichreibt über die militärliche Luge. Wir millen uns hüten vor übertriebenem Optimismus, wie vor allzu weit gehendem Pessinismus. Wenn auch die Lage sich in den legten Tagen nur wenig verandert hat, tonnen wir doch einem günstigen Ausgang der Schlacht entgegenieben wir doch einem günstigen Ausgang der Schlacht entgegenieben Weblich von Waczere richt der Feind zwar ralch vor, wenn aber die Garnisonen in Toul und Rancy standbatten, steben die Deutschen, weiche die Masslinie überschritten doben, in Gefahr, abgeschielten zu werden. Sie jest doben aber die Garnisonen reiht wemig standgebotten, sondern sogar ganz emptindliche Riederlagen ertitten. D. Red.)

Das Bunbermert ber beutiden Caufgraben.

Das Wunderwerf der deutschen Laufgrüben.

Railand. Der "Gecolo" schildert der "Bostischen Zeitung"
zufolge, die wundervollen Anlagen der deutschen Laufgrüben. Bewunderungswärdig sei vom militärischen Standpunft, daß das
riefendalte Ameliemmert überall, wo sich die Deutschen ausbietten,
entstand. Diejenigen, die nur davon gehört daben, tonnen sich
feinen Begriff machen. Ran muß die ausgehöhlten Laufgrüben
an der Alisen mit eigenen Augen geschen haben, die noch tiefer
und verzweigter als an der Rarne sind. Sie sind iast hauptlächlich
in drei Teile geseilt. Der erste sei nur für die nächtlichen Borposten
bestimmt; 200 Meier entsternt liegen die Sauptlaufgräben, die teilmeite zementiert und bedeck sind, sie es, um das leichte Eindringen
zu verhilten, oder um das Ausfundschaften durch Aliagnachmen,
zu verhilbern. Sinter beier zweiten Linie beindem sich nicht mehr
Laufgräben, sondern direct große und lange Höhlen, wo Lebenmittel und Munition, wo die Richen untergebracht und auch die.
Schlafstatten sind. In diesen Sochien sind Feblannanen untergebracht, wahrend die großen Belagerungstanonen binter der dritten
Linie auf deren Zementplattformen stehen. Luryum: es ist eine
ganze, beimahe unterreitische Einde mit Areu, und Quergangen, die
sich auf zehn Kilometer im Tal der Kinne die nach Argonne ei
strecht, und wo sich eine Bevollterung von Tauslend und aber
Zaulend Känner so gut versteuten son, daß man auf hundert
Reter Entlernung ihre Gegenwart nicht ermitteit.

Seit unteren Truppen an der Weitront ist trog der gewaltigen Unterendungen und Entbetrungen, die der lange Nampt mit find der gewaltigen Unterendungen und Entbetrungen, die der lange Nampt mit find deringt, der Gelundheitswifind git. Die Truppen ichlagen sich vorzigsich und machen den besten Eindruck. Auch hinter der Front herricht welle Ordnung. Die Etimmung ist weiter zwersichtlach, und man sieht dem Ausgang der ichmehenden Nampse mit guter Hollenung entgegen.

Wen 2. Oft (Bem Let.) In dem Larmitter eines der Stain gefagenen Franzoien fanden fich aner Briefe. Die fur die isonzolische "Rentalitat" recht feinzeichnend find. Die Rernstellen iofigen im Aussaug in deutlicher liederiegung. Bon 4 n. 20. August. 1914. Meine lieden Oufele: Bis jent dabe ich noch nich das Bergrungen gehöht einen Jenusch niedernmachen Aber über fein Juch darauf verlauen ledath in im Feiner tomme und in in guter Dectung liege werde ich gut stelen lit die Frend, wenn ich in ein Schreicht im Gras berheit rebeit werde. Deut fein Greich unter Betautern wit inden Arradusch das find nur Beilde, untere Ber

wunderen, die das Unglud haben, in ihre hande zu fullen, werden von ihnen unter grausamen Qualen tatt gemacht. Aber webe dem, der in unfere hande fallt! Der wird die Jeche für die anderen de zahlen. O. wie tehne ich mich danach, in Deutschland einzumerichieren; ich bade nur vorgenommen, in dereiften deutschen gut gehen und mit einige hutliche Breitofen auszuluchen. Und devor ich den Wahen verlaffe, mill ich zwei dane Bohnen dem Auwelier in den Schadel jagen, das foll die franzeisiche Wünze lein, auf die er nicht nieher herauszugeden draudt. Denn man much heute in der Tonart reden, we sie Anna 70 mit und. Och werde sie schon ausgiedig dedbenen, ich habe einige hubliche Juderchen in meinen Patrurentalche; die ich sie ichmeden latien werde. Bon 3 n. 20. August 1914. Liedze Bruder und Schwestern! Wir sind nade der Genze, und mit ein paar Schritten sind wir in Elsak Bothringen. Dann aber ichnell nach Deutschland, das ich Gud einige diebiede Gouvenits tauten tann, denn menn ich das Glud habe, dorthin zu konnen, dann much auf jeden hal ein hubliches Gelchent der, und kablen werde in den Augleten in den Kopf jage. Uedrigens, der erste Freuhe, den ich ben dandler in den Kopf jage. Uedrigens, der erste Freuhe, den ich ben mandler in den Kopf jage. Uedrigens, der erste Freuhe, den ich ben mandler in den Kopf jage. Uedrigens, der erste Freuhe, den ich ben mandler in den Kopf jage.

Ritdeners "Millionenheer". "

Aom. (Etr. Fefte.) Die Agenya Stefant' beingt Landoner offiziöfe Melbungen über die tiefigen Schwierigteiten, die England findet, um das von Lord Richener angefündigte "Rillionenbeer einyuffeiben und auszurüften. In den Rogapien ift noch nicht einmal der fleiufte Teil ber notigen Befande vorbanden fo gut wie alles fehlt Gewehre, Kannonen, Makhinengewehre, Uniformen, Bönnerwäckhe und Bolldefen. Ramentlich erregt der Rangel ichwerer fieldvarillerie Beforgnis, weil deren herftellung icht lang iam vor sich geht. Die Bertten arbeiten sieberhoft, da der Klacht bienft der flotte, namentlich zu Eturanzeiten, viele Schiffe ruintert.

Italien.

28. B. Bafel. 2. Ottober. (Richtamtlich.) Der loeben von einer Reife nach Rom gurückgefehrte italiemilde Konfut gibt feine Eindrücke dahin wieder, daß an eine allgemeine Diobilmochung in Italien nicht zu denten fei. Die Boltestimmung fei absolut nicht triegerlich. Uederall feien Friedensarbeiten im Gange, um die zaht lolen Eingewanderten zu beschäftigen. Die Ernte fei vortreitlich, ausgefallen.

Rom. Die im Ausland verbrettete Nachricht, bag iften nach Gtalen gereift fei, wurde balbanttich als unrichtig begeinnet. Uebrigens bauern die engitichen Berinche, Italien aus feiner neu tralen Stellung berauszuloden, mit allen Mitteln fort. Sie ind jeboch aussichtslos.

Aus Belgien.

Amfterdam (Eir Frifft.) Donnerstag nacht um 2 Uhr naberte fich ein Zeppeintreuger von Roll aus Intwerpen, wari Bomben beim fort Broechem ab und flog unbeichobigt wieder Damon.

28. Bruifei, 2 Ottober (Richtamitich) Rachftebenber Brief bes Grafen Georges b'llriel, Leitzgant im 8. beigifchen Infanterie-Regiment, ift in die Hande ber beutichen Behorben ge langt:

Abidube aus Antwerpen.

Notterdam 3. Dit Begen der Belagerung Intwerpens wird die beigiche Argierung einen großen Teil der Bevölferung, mobildeinlich rund 20 (66) Jamilien, aus der Stadt ichiefen. Die Reitright wird nach Sollond gefehrt.

Das Ende Belgiens.

Chriftiania 3. Offober. Der militaritide Mitarbeiter bes "Attenpolten" ichreibt über die Selegerung non Antwerpen: Cont micht glondhalt, bath, wenn eint einige aufgere Barts von Sat-

werpen gefallen find, die innere Fortofette nennenswerten Wiberitand leisten fann, denn glicht es den Deutschen, die auchere inoberne
dottsfette niederzutampten, to fann die ihmere Artifletie, über die
ie verfügen, ohne Schwierigfeiten über die innere Fortolinie vog die Stadt seldt bombardieren und es ift faunn wahricheinlich, daß in diesem Fall die Berteidigung der Stadt fortgefest voerken wied. Man fann gewiß darauf gefast tein, daß die Feinheitigkeiten gwi-inen Deutschand und Beigien eingestellt werden, jobald die aufere kortolinie um Antwerpen sich in den Handen der Deutschen be-niedet. Dadurch würden der Deutschen der die die Teinselange reiebefommen. Außerdem wird es noch dem fall Antwerpens mit der Rogunfteit, weitere englische Truppen zu landen, ein für alle-mat vorüber sein.

Bon ber bentichen Ariegeflotte.

28.8 Berlin, 2. Oft. (Richtemtlich) Das Berliner Tage-blatt melbei aus Amiterdam Rach bier vorliegenden Rachrichen hat der fleine Rreuger "Narisrade" im Atlantichen Ogean fieben englische Dampier verlenft. (Auf ber "Narisrade" ift ein Amone-burger: Baul Lang. 25 Jahre alt. Obermaat bei der Eigenlab-teilung.)

Mus ben Rolonien.

26. B. Freiden, 2. Ottober. (Richtamtlich.) Das Reuterische Bureau melbet auntlich. Subderfamiliche Truppenobieilungen iberraichten zwei deutliche Vollen, den einem des Eruppenobieilungen iberraichten zwei deutlich. Oen zweiten bei Anichad. 25 Meilen nordlich von Lüderigducht. Hünf Deutlich sind gelangen genommen worden, davon ist einer todlich verwanket.

28. B. Bien., 2. Olt. (Richtamtlich.) Das "Reite Beiner Jaurnal" veröffentlicht einen aus Tsingtau vom 4 August datierten Brief eines Unteroffiziers des österreichisch ungarischen Rreuzers Roberin Olischeit an leine in Allen ledenden Eltern, in dem est Beisett in Index Schiff ist telegraphisch hierher berofert worden, wors gemeinstam mit der deutlichen Flotte gegen den Heind operieren miter. Estat ichnete und den August das in dem wir mit deut Schwerte in der Nachricht in. das Deskerreich Eerdein den Schwerte in der Nachricht ein. daß Deskerreich Eerdein den Stiete auf erlicht hat. Mit vielhundertaulendstimmigem syntra wurde das Telegramms degrisch. In weiter Ferne, liebe Eltern, will ich die treuer Saldar mein Blut für unferen alten lieben Kaiser mit kenn fernachen. Riefenflotte gegenüber über, sieben Beingeben. Die deutliche Flotte ist nachre als man glaudt, der japantlichen Riefenflotte gegenüber über, sieben Genach ibe das, fein ich darung eine in latien merden. Urde über, mach Euch und eine Sergen um mich walter Luch vor Augen, das Guer Sohn tappter und ein ist in den Tod dur Euch und unfer Katerland Stemzung densten wird.

Die kample in Südweit.
Rolin, 3 Oft Die Molniste Getung" meldet aus Rotter, bam Die in Holland eingetroffene tudbrittantiche Post läßt ertennen, daß der Widerstand gegen den Raubzug nach Deutigs- Güdwestelrifte ziemlich ernit gewesen ist. Die Empfindung diese belesstennmes wor in den erken Bodden, daß Güddritte fein Jutereite an diesem Raubzuge bade. Es gibt unner nach Buren geman, die, wie auch ihre Eschule gegen Deutschland fein mögen, Absieden gegen den Industriel auf das Deutschland fein mögen, die bei deutschland gestellt gegen den den Industriel auf das Deutschland fein mögen, der ihr sie einzach den Interessen Südafrifas nicht entspracht.

Bam Kriegsicauplat gegen Rubland.

28. B. Wien, 2. Ottober. (Richtantlich.) Aus dem Kriegspresserung ihre amtlich gemelbet: Der Armee-Obertommandant Erzberzog Friedrich hat den auf dem galizischen Kriegsschaupfan eingetretenen längeren Operationsstillftand dazu dennagt, um in desgleitung des Erzberzogs darf Franz Joseph täglich dos eine deber andere Korps zu besichtigen. Gelegentlich der Besichtigungen, die ihn nadezu mit allen Truppen der Rordarmeen in Berührung aedracht haben, gereichte es dem Erzberzog zur besonderen Freude, der der der Beschiederen Geste der Beschieder der Mercherzog zur des erzeichen von Kampfelust beseiten Geste und eine tron aller Wetterundsitden prächtige Haltung der Truppen sessenden tein besonders Berpflegung, welcher der Armee-Obersommandant iein besonders Erzgenmert zumandte, dat sich überall als reichtig und tabelios erwießen. Kriegsmaterial aller Art, insbesondere Munition, ist in vollem Tusmaße vordanden.

Der deutsche Kriegsplan in Rufflich-Bolen.

Rotterdam, 3. Ottober. Ueber den deutschen Kriegsplan in Anlisich-Bolen weich die "Times" zu derichten: Die Ablicht der Leutschen fet, die Anlien zu zwingen, Galizien zu raumen, oder eine entschedende Schlacht zu liebern. Soweit voranspatelne fet, wirden der Anlien jedoch die Kolliston vermieden. Die Leutschen zeigen große Kampfesluft; sie luchen Diowiec zu erobern. Anliehennen daben die Leutschen das Bertrauen, daß ist in der Schlacht tiegen werden. Nedenfalls sei die Ausführung des neuen und großentigen beutschen Nanes nicht mehr fern; man befinde sich am Boradend wichtiger Ereignisse. (Die "Times" icheinen doch Respett vor dem Plane der Leutschen zu haben und sind wenig hoffnungsvoll. D. Red.)

Petersburger Troft.

St. Petersburg, 2. Nit. Das Militarbian ichreibt: Unfer Cinnarich in Preußen bedeutete nichts als eine Kunstibung, die um ebenfo tewer zu stehen tam, wie unferen Keinden. Wir haben in dieser Absicht besondere Kräfte des Jeindes festgehalten, die sich lonfi vielleicht den Weg auf Paris gedahnt hätten. Mit feinen dezwinterten Reiben ist ans deursche Seer jest gezwungen, wieder von vorn anzusangen.

Bom öfterreichich-ferbifden Artegsfcauplas.

w.B. Wien, 2 Oft., vormittage. (Richtamtlich.) Amtlich mitrb befannt eigeben: linfere in Gerbien besindlichen Truppen inteben seit greit Tagen im Angriffschangt. Bischer schreitet die eigene Offensloe gegen den überall start verschanden und mit Drahtbindernissen gefen den überall start verschanden und mit Drahtbindernissen gefen den überall start verschanden und mit Drahtbindernissen gegen den Teillungen positierten Gegner zwar eingfam, aber ginisst vormitten der giniste von ierbilden und montenegrinischen Truppen und Irregularen bewinrahigten Gegenden Boonten, ist einergisch begonnen morden. diertei murde gestern ein tompsetten serbisches Bataisson wirdet in den Gerben verbreitet Behauptung über die Bataisson und ein der Geschaften Bemischen Bentalie. Die von den Zerben verbreitet Behauptung über der Abanedbussison ist ein neuerischer Bemeis der lebbasten lerbischen Phontolie. Diese Diotsion besindet sich, wie die Eerben sich zu überzeugen in den leizten Tagen wiederholt Gelegenden dat, zu überzeugen in den kannpten der lenten Woche rübmischiften Anteil. Botioret, Aeldzeugmeister.

Kleine Mittellungen.

Cuneburg. Den Tod fürs Baterland fand Hauptmann Gern, Borfigender bes Lünedurger Sportflube. (Soviel wir miffen, war der Berichiebene früher Kompagnieführer bei der Sigl. Unteroffizierschute in Biebrich.)

juge fur diefen Grad auf 30.325 Francs left.

Baris. Der Aigars eridseint leit dem 28. September wieder in Paris.

28.B. Baris. 2 Oft. (Sisintametick.) Die Bletter bringen einen analichen Aufruf des Departements Holdenieles mit der Bitte. um Blinterfleidung für die Soldaten. Der Reisgaminister dat eine Beicht erfolgen, nach wechgen alle neu einberufenst, dereits eingezogenen oder ins field zurückberenden Mannschaften ich auf eigene Rollen auch mat wollener linterfleidung verfehen folgen, namlicht zwei flaneilheimden, zwei Trilotunterholen, einer Unterface, einer Leider, dener Leidbinde, zwei Baar wollenen Socken, einer tunterface einer Leidbinde, zwei Baar wollenen Socken, einer tunterface, einer Leiden den ein kollen welchen der Angen einer wollenen Deck und ein Baar wollenen Ivandschulen. Bei der Anfantt dem Achien vergutel.

Der Aber der eine Kentereich, das fich der Bapft personisch berötige, um den Arteben bergutellen, er dabe bereits Briefe gewechseit mit dem Ragier von Deiterreich.

Der Flieger Ernst Schlegel zum Leutnant des

dem Raifer von Desterreich.

Der Flieger Ernst Schlegel zum Leutnant bestordert. Chomse rash wie Heinzuskeit und gleichzeitg mit ihm ist der betannte Flieger Ernst Schlegel aus Konstanz zum Leutnant verördent worden. Ernst Schlegel, der zurzeit in Diensten der Gotdaer Baggonsabrit steht, war u.e. Soldat, trat aber del kriegaansbruch in die Dienste der Heeccovermatiung, wurde mit der Offiziersantsein, eingesteichet und bereits nach drei Bochen zum Leutnant besorden. Auch des Eistens Arens das er erhalten. Einst Schlegel gewonn, wie man ich erinnert, seinerzeit den 60 000 Mart-Breis der Kationalstugipende.

Prinz Joachim en einen Regimentstameraben.

Bi en, 2 Oft. Der in einem preußitschen Garberegiment bennende Sergeant Aummar, der vernoudet dei seiner Schwester in Teplig wohnt, dat von dem Brinzen Joachim von Freihen, der ihn seit Jahren femnt, auf seinem Brief eine Antwort erdalten, ind der es desseit Gat gede, dos Sie bold wieder gesunden, nur rudmigelrent in Betsdam einnuziehen. Bon wenn wechen Sie geptiegt? Das alte stolze 1. Garberegiment hat bewiefen, dos es pliegt? Das alte stolze 1. Garberegiment hat bewiefen, dos es in siegen und zu sierten dereit wor. Aummer, wenn ich Innen irgandwie bessen fann, jo will ich es gent tun. Sie missen, dos wir beide nuwer sier Schwung im Dienst waren. Auch ich die folze durunt, sier das geliebte Gaterland verwundet zu sein und bedauere nur, nicht mit dem Regement sein zu dürsen. Run erbalte Sie Gen. Ihr Ergebener: Joachim v. Freuhen.

Das Elferne Kreuz.

Wiesbaden. Das Eiferne Areng erhielten Bigefelmebet ber Referve Dr. Sauf Albert aus Wiesbaden: Offigierfreitvertreter bei ber Maldinengewehrfompagnie bes Inf. Regts. Nr. 81 Frang Sarrel aus Wiesbaden.

Cages-Rundichau.

28 B. Rarisruhe, 2. Dit. (Richtamtlich.) Der Grofher-jog ernannte Sans Thoma, ber beute feinen 75. Geburtetag feiert, jum Birtlichen Gebeimen Rat.

Ropenhagen. Nach Londoner Meidungen ist der russische Ne-volutionär Burgen in dem Augendied seines Eintreffens von Stockholm in Runno in Finaland verhaltet worden. Burgew erklatte vor der Abreile, sich als Freuwilliger zu stellen.

Lotalberichte und Naffanifde Hadridten.

Biebrid, ben 3. Ottober 1914.

Dieder geht eine Woche voll hichfier Spannung zu Ende, ohne daß die Rachricht von einer enticheidenden Weindung in dem fundstatern Ringen auf Frankreiche Baden eingetroffen ist. Doch das, mas uns die Ferereleitung über die Tätigleit unferer Truppen fust tagtich mitgeteilt dat, gibt uns die Gemisheit, daß die Tage nicht vertreen find und das jede Stunde den endgultigen Nauptschlage vorbereitet. Wir wiffen auch, daß unfere tagferen Arzegertrob ungeheuerer Antrengungen voll Rut und Elegeszwerschiebt ind. Während der Frind wichnet, ibe durch seine verzweitelten Anzestelle und den der in der zeinen und nach eine werden der nicht eine der eine der zeine Anzestellen Einen, die die Areiten schließen und verftärfen. Gestern verließ uns der größte Tell unferer derzeitigen Einquartierung, um nach vollendeter Wusriftung hinauszusgehen im Fiche Wansch berzlichen Abschied gab es da, die Blumen, mit denen die

Krieger gekhnilicht waren, erzihlten barüber mehr als Worte, worn noch ist das legte Ausgebot an Arferven nicht fort. In den Aafer nen geden noch uiche familige Krieger der Sollenbung ihrer de fellenbung in der Ausgeben in den nicht den der gediente Landluren, soweit er noch nicht einberusen ist, wor, um dem Ausse des obersten Kriegodern jogen zu fonnen, wonn es meitig is. Bei den kandluren, sowen einstig ist. Bei den kandluren kontrollersfammaungen, die in die ien Lagen santtinder, seilt fich eine noch statische Engabt waternochen Krieger ein. Wöhler recht bald die koniches Wortenber Krieger ein. Wöhler recht bald die koniches wonden undlichen Sieg unierer Bolten in dem gewaltigen Kampie eintreifen.

eintretten.
Din den burg ftraße. Der Magiftrat hat befchloffen, die im Ausbau befindliche Straße "Lepfelallee" noch dem rudmreichen Befreier Oftpreußens Generaloberft v. Hindenburg zu benennen und ihr den Namen "Dindenburgftraße" zu geben. Er

reichen Beiteler Oftpreußens Generaloberst v. Hindenburg zu benennen und ihr den Ramen "hindenburgftraße" zu geben. Er. Erzell v. Hindenburg ist hiervon durch folgendes Schreiben des Manistrats Kenntnis gegeben worden:

"Euer Egzellenz erlaubt sich die Etadt Biedrich a. Rh., die durch die Topserfeit der denschen dieser von einem Cinfalle des Jeindes und den Schreiben des Arindes und den Schreiben des Arindes und den Schreiben der Arinde den der ich und beidenbalte Betreitung Oftpreußens von den russischen hoten ihren tiesgeschlich ein Dant zu sogen.

Um ein sichtbaren, dauerndes Zeichen unieres Dantes zu schaften und den Connernden Gelchsiechtern stets die Helbenbalte Der Armes Cuer Crzessen; des Aufunft dazu bestimmt ist, den Verschen Ziechen, auch Guer Crzessen, das sindenburgstache" zu denennen.

Bier hosen, das Einer Agsellenz des Lieben Zeichen unserer Dantburkeit gutusst aunerhmen werden.

Den Tod fürs Katerland siert der Liebe Ziechenwebel der Landunch Ostar Brugmann. Er war wegen teines tapferen Berhaltens zum Kempagnelinker ernannt und burz vor seinem Ingemburgsischen Reviters Kreuz ausgezeichnet worden.

Die au her ord entliche Liebe og aben sammt und merken zum der junachst das Landwerk-Regiment 80 bedacht werden sollternen kreuz ausgezeichnet worden.

Die au her ord entliche Liebe og aben sammt und den Giernen Kreuz ausgezeichnet worden.

Die au her ord entliche Liebe gehabt. Ban allem Seiten wurde for reichlich gehabt. Ban allem Seiten wurde for eichlich gegeben, das seitert worden.

Die aus her der kladten Anna unterführt wird. Die Hahrt geht zumacht. Die Gehung durch here Derreichen und der under der geher darbende. Die Gendung der hart here eine Begestinden, Rabrunge und Schienen werden der Freibung der ber der brauchenen der Gendungen der Seiter von der eine Kangele der Jehr aus eine Kreisen der Gendunge der Gendungen der Seiter werden der Freibung und Schreiber

worden.

** Eine nachahmen wieres Lugeums in den vergangenen Wehrerinnen und Schülerinnen unferes Lugeums in den vergangenen Wochen entfaltet. Sie haben die jest im ganzen 428 Teile Wolfschen für die Goldaten aus eigenen Wieteln gefürdt, und wor 96 Baar Strimpfer. 55 Baar Kniembraner. 51 Paar Pulswärmer und 24 Beibbinden. Diefe Sachen sind beute als er ste Liebengde des Enzeums an den Ortsausschuß für Kriegefürforge abbegangen.

mann Johann Bauschte, verm.; Wehrmann Withelm Weitnar, werw.; Refervist Britselm Groß, verw.; Refervist Christian Theory, verw.; Refervist Christian Theory, verw.; Refervist Christian Theory, verw.; Refervist Christian Theory, verw.

Bariotische so Nonzert. Einen besonderen Genuß verspass kartindende große patriotische Konsert, das die beiden Musiktorps der Erlaybatatione der Bionier-Regimenter 25 und 20 veranstalten. Der Keinertrag ist besanntlich zu Gunsten des Overanstalten. Der Keinertrag ist besanntlich zu Gunsten des Overanstalten. Der Keinertrag ist verlege für forge bestimmt. Besonderes Intereste gewinnen die Dardietungen durch die Mitwirkung des Opernitungers Herrn Frora al vom Stadtschafter in Handlich zur Zeit als Kriegsfreiwstilliger dei den West Keinen Mindelin der Dienste der Anteren, wo er das Soldatenhandwert erlernt, der jeine bervorragenden Estimmmittel in den Dienste der guten Sache inkerlich sie Wiede der Bertrag des Soldachtenpotpourrie dilben. Wie möchten nicht unterlassen, den Besuch des Konzertes angelegentlich zu empfehten, zumal der niederige Eintrittspreis — ohne daß der Middiatiesteit Schranken geletzt sind — dies Jedem gestattet.

Etraßen den dahn. Auf der Etraßenbahntime i Biedeich Wiesdaden wird am 4. Oktober wieder 7.5 Minneten-Bertried eingestuhrt. Räderes liebe Besanntmachung im Anzeigenteil.

Die Mitglieder des Eichenden, werden auf die deutige Besanntmachung des Vereins betr. Artegs verficher un aufmertam gemacht. Möge Kiennand die Anmeldung verlähmen.

— Die Straßen gerichtet haben hatte vor einigen Monaten der dängnis verurteilt, weit er eine Eingedindung von Osterien und kartesdammer der die Könnische und die Könnische und der Angehorigen der im anonymies Schreben und die Könnische ungehotigen der und nanonymies Schreben und der Könnische ungehoten gerächtet haben soll, in dem er den dorigen Kreisdammer der Weischalbeiten Jeter den der Weischalbeiten der der der Weischalbeiten der den der Könnische entgeboden, weil die Frage der Wehren der den Keingeren und der Könnische d

Königliches Cheater.

Die gestrige Auffahrung von R. Bagners "Giegfried" nahm einen glangvollen Berlauf und bilbete in einen umfafferben Beweis bafür, bof bie Biesbabener Bibne trog ber ichwierigen

Merk & Seoly beligical below the seolite december of the machine gradum woll if machine believed believed by the seolite december of the seolite d

Lage Prin hhias aber fich i funft entid Alba frebe frant Biel follte

aufr

Heilt Reg Bon Der Mir fom mie Ē Det

6a

To St Go

E

brichloffen, bem ruhm

o Dontes zu e Helbentaten nben wir uns umt ift. ben n, nach Euer

g feit haben in ben ver-n gangen 428 verin gestriet, ner, 51 Paur ind beute als h für Kriegs-

p vergangenen isei Bedipungen Bedipungen über bie kribungen eine Unitutien eine Unitutien eine Unitutien eine Unitutien des Stantiurtribinand Bogt, mergunter taus a. Rohn bie mitet fonft gestigen Bedipuns featt. iem Ulters, bis wifese Berwien aufbeamter, 1

titte bes Reechte am 22.
tebrich auf:
dehrmann Jaach, verm.;
m Heil, ver.
teiervijt Aboti
ann, verm;
Refervijt Aboti
verm, Behrich
betw.; Behrich
n Beimar,

en Genuß per-lle am Kaifer-beiden Mufit-5 und 20 ver-in ften des eftimmt. Be-sie Mitwirfung ater in Jam-

befonders bie de beutige Be-der ung auf-verfäumen.

verfaumen.
igen Monaten
drei Monaten
ng Raufch unnigliche Rogieben bortigen
Diferten ufw.
i aufgehoben,
nicht gemigenb
och bes Beugchtigter Inder-

Berhättniffe noch eine fehr hohe kunsterliche Leistungsföhigkeit beinen. Bedichen Bruit mird gerade heute nicht von nationalem kolst durchglübt. daburch, daß wir ein Kleinod wie "Eieglrich" beligen! Aber nicht das eine allein bestienen Muslichen mit "Zust zahllos sind die Kunstwerke, die uns unsere deutschen Muslicheroen geschentt baben und uns in die Auge feigen, uns lange, lang ziet erdauen gu können, ahne zu den Geschen Wuslicheroen geschent bestienen, aus müssen Doch wie ist es dort in dieser Wespehung bestiellt? Wenn wir dei besem blüdenden Nechtum an edelsten Kunstichöptungen mit dem Annen "Humen "Heuchtum ein edelsten Kunstichöptungen mit dem Annen "Humen "Heuchtum an edelsten Kunstichöptungen mit dem Annen "Humen unseren bezeichnet werden. Drei Haupstellen waren neu beiegt. Herr de 61 a. n. dat die auf ihn geseichnet maren neu beiegt. Herr de 61 a. n. dat die auf ihn geseichnet Grwarungen wolltommen erfüllt: mit seiner machtwellen Geftalt, seiner, durch forgfältige Sprachtechnit ausgezichneten sonoren Stimme und seinem würdevollen Spiel ichni er eine Botan und Banderen neue Kraft unserer Aufneten Stihme. Die sich er de 18 Mine auf. Der Künstlere erfüllte seine, durch in seiner Kolle als Mine auf. Der Künstlere erfüllte seine, durch die oder Arit wie er Kunstle und er geter hard. Ebendo die orgekörtedene früppelhalte Hallung, ungemein ermubende und so ennihent erschwerte Ausgade ganz einwandlee burch. Mit der ziet wird sie die Etwinse sieher in den unteren Legen noch ausgebiger gestalten. Frühlein Eingentlichen fünstlerichgen Talente eine Brünnehilde von schaftlichen Kunstlichen schaftlichen Einsterichgen Talente eine Frühmeliche von ein der führen der der türcken der in den Freizen der Zuschauer hellste Begeisterung entgünder in den Sierzen der Zuschauer hellste Begeisterung entgünder in den Sierzen der Zuschauer hellste Begeisterung entgünder in den Sierzen der Zuschauer der der den türcken Miberich trestiech das Kaldwale fere der führe der den türcken Miberich bestrebt, das Kaldwale fere dei führte le

Reueste Rachrichten. Depcides-Diest

Bur Cage in Mibanien.

Jur Cage in Albanien.
28. 38. 38 on ft an tin opel, 3. Ottober. Bei Besprechung der Lage in Albanien, insbesondere der Kandidatur eines ottomanischen Prinzen, ichreibt der "Tannin": Halls der Plorte ein solcher Berichtlag gemacht mürde, tönnte fie die Krage ermägen. Sie wird aber nicht daran denken, sich diese Borwandes zu bedienen, um sich in Albanien politischen Einfluß zu verschaffen. Ueber die Zutunft Albanien umd viele andere Fragen wird nach dem Kriege entschieden werden. Bis dahin muß die Pslicht berjenigen, die Albanien eine unabhängige Regierung schaffen wollen, darin deskehn, sich insbesondere mit Celterreich Ungarn und Italien zu verstandigen und das Bertrauen dieser Rächte zu gewinnen, deren Ziel nicht in der Zertrümmerung Albaniens desetht. Albanien sollte weder nach der einen noch der anderen Seite hinneigen.

Die haltung Griechenlands.
28. B. Athen, 3. Oftober. (Richtamtlich.) In der gestrigen Stammerrede sagte der Ministerpräsident Beniselos, die öfsentliche Meinung habe die Regierung in dem Befterden, die Reutralität aufrecht zu erhalten, unterfaligt, nicht aber die Breffe, die nicht nur ihre sonst sehn natürliche Sympathie ausdrücke, sandern auch die Frieglührenden Rachte angegriffen habe. Beniselos empfahl neuerlich dringend, dies nicht mehr zu tun.

Bulgarien verweigert ble Durchführung ruffifden Ariegsmaterials.

28. B. Sofia. 3. Ottober. Der offiziöfe "Narodni Brava" teilt mit, daß der ruffice Gesandte Semusets dei der busgartichen Reglerung die Bewilligung der Genehmigung gur Durchschrung von Ariegomaterial aus Rufsand noch Serbien nachgesucht habe. Der Ministerpröfident habe unter hinweis auf den Beschuft des Ministerrates und Berufung auf Art. 2 der Haager Konvention, sowie die strenge Reutralität Busgariens diese Ersuchen abgefomte wiefen.

Theater-Spielplan.

Щ

Ubröffentlichung ohne Gematyr einer eventl. Abanderung der Dorftellung.

stag. 3. Oftober, 7 Uhr: Mb. C. Pring Friedrich von Som

Durch Gesen 10 Uhr.
Comutag, 4. Oktober, Abon. D. Lobengrin. Antang 6); Uhr.
Rontag, 5. Oktober, Abon. D. Lobengrin. Antang 6); Uhr.
Rittmoch, 7. Oktober, Abon. B. Billenfeins Lager. Symphon.
Dichtung, Hierauf Bollenfeins Lager. Symphon.
Thistong. Hierauf Bollenfeins Lager.
Thistong. Hierauf Bollenfeins Lager. Symphon.
Thistong. Hierauf Bollenfeins Lager.
Thi

7 Uhr.
Ponnerstag, 8. Oftober, Abon. C. Der lilegende Solländer. Antang 7 Uhr.
Arenag, 9. Oftober, Abon. D. Minna von Baenheim. Ant. 7 Uhr.
Samstag, 10. Oftober, Abon. B. Der Toungelimann. Ant. 7 Uhr.
Senntag, 11. Oftober, Abon. B. Nen einftubiert: Der Trompeter von Säffingen. Antang 7 Uhr.
Montag, 12. Oftober, Abon. C. Colberg. Antang 7 Uhr.

Refibengtheater in Wiesbaben.

Samstag, 3. Oktober, 7 Uhr abendo, Zweiter v sterländischer Aben Das eizerne Kreuz. Gelaugsvorträge. 1. Klasse nach d Gennge. Sonntag, 4. Oktober, 7 Uhr abendo, Alles mobil! Kontag, 5. Oktober, Geschlossen. Dienstag, 6. Oktober, abendo 7 Uhr, Als ich nach im Flügekleibe. Mittwoch, 7. Oktober, abendo 7 Uhr, Alses madil!

Deffentlicher Wetterdienft.

Norau Sildetlide Bitterung für bie Beit vom Aben ben 3. Cfrober bis aum nadien Abenb: dienlich bebech, zeitweise Rieberichläge, mith, westliche Binbe.

Rheinwafferfland Birbrid: Mittago 2,22 Mtr. — 0,08 Mtr.

Unzeigen-Teil

Beir: Inberdeidsstienhaltige Mild.
In der Ausmild find von anerfaunten Forsgern nach erprodiem Brüfungsversahren wiederholt lebensfähige Indertelbazillen nachgewiesen worden.
Solde Mild fann der menkelichen Geinwidert ichadich werden und insbesondere bei den Lindern Darmichwindlucht hervorwien. Diese Gesahren fommen jedoch nach tadhreichen, in dem Beriner Institut für Interfationstrantheiten die in die jungte Zeit wiederholten Kochverluchen leicht und volltommen daburch beseitigt werden, das Milch und Sabne von dem Genalfe 5 Minuten lang, am zweitmaßigsten in einem robenen, imme gut glacherten, bedeiten Kopitopie im Eieden (Auswallen) erhalten werden. Jur Berdittung des Andreanens und Uedertechnens muß die Milch (Sadne von Beginn des Antwallens des um Entsenne vom Englich werden.
Tooftebende Mittellung über die Berditung gelandbeitlicher Rochteite, welche durch den Genuß zuberfelbazillenhaltiger Milch berdeingklich werden föhnen, wird diermit wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebrocht.

Reditebente Berlonen entaleben fic ber deterbatitofliche

Machinebenie Gerlonen entsieben fic ber Arterbaitschicht er Santilien:

1. der Saloffer Johann Braianer geboren am 10. Webraar 1876 an Nurnberg

2 ber Arbeiter Ehriftiam Brenael, geboren am Wo-venther 1870 in Wischbaoen

3. der Schoffer Petin in Geriftiam, geb. mit? Desember 1887 in Mischbach

4. der Echloffer Willbeim Meuer, geb. 30. Wist 1891 au Biebrich tauleit in Siben ermitelie.

5. der leibier Arthartin Ooffmann, geb. am 17. Septhr. 1886 berteibt invegen Entsiehung der Unterholisofficht für ihre Kinden.

6. der Taglidner haktob Töhren, geboren am 3. Mai 1884 au Nierkein.

7. des Deinftmädden Maria Billinger, geb. am 27. Mai 1887 au Gehrhenden wegen Untsiehung b. Unterhaltungsprückt für ihre Andere in a. geboren am 7. Chober 1881 au Onton 19 der Taglidner ihr gebann Rompel, geb. am 11. Ert. 1884 au Wiederich.

Wiederich. Weiterkeiting der Aufemhaltsverhältniffe und litteitung berebet.

In Spenden

für die durch den Krieg Gelaudigten in Albrenken gingen ferner bei der Stadtfaffe ein:

Dhill. Sreundich 50 III., Sutzbucher 3 III., Barcel. Religions-ichnie 3 III., III. Goebels 3 III., Beigerobneter Cropp 15 III., quilammen 74 III., bereits veröffentlicht 1279,99 III., ergibt 1353,49 III.

Weitere Sammlung bei der Cagespoft:

Siicher 5 III., bereits veröffentlicht 1417 III., ergibt 1422 III.

Bieber inegefamt 2775,99 Dart.

Sie die duch ben Rrieg Geladbigten im Belied gingen bei ber stadtfalle ein:
R. S. S. M., Phil. Sreundlich 50 M., gujammen 55 M., bereits perdientlicht 10 M., ergibt 65 M.
Sinder 5 M.
Biober inogefamt 70 M.

Um weitere Spenden wird gebeten.
Blebrid, den 3. Oktober 1914.

Mbtellung Redaunge und Kaffenweien:

3. D.: Birkenitodi.

Mufruf

Jur freimkligen Ktiegs-Wohlighetspilage des Rolen Keruzes im Regierungsbezirte Wiesdaden.

Die wolfenfrohen Sohne unseres Bolles sind zur Berteidigung des Baterlandes in dem uns ausgezwungenen Kriege dem Ruse unseres Kaisers freudig gesotgt. Alle aber, denem es nicht vergönnt ist, gegen die Feinde des Reiches das Schwert zu ziehen, sammeln sich in der Heinde des Reiches das Schwert zu ziehen, sammeln sich in der Heinde des Roten Kreuzes, um des Krieges vielgestattete Ret zu lindern. Zu diesem Kreuzes, um des Krieges vielgestattete Kot zu lindern. Zu diesem Liedeswerfe ist die schnelle Bereitstellung großer Mittel dringend ersorderlich. Auch wir richten deshalb an die Bewohner unteres Regierungsbezistes im sesten Bertrauen auf den in den langen Jahren des Friedens dei Areuz, das ist die auf den Erschrungen der früheren Kriege aufgebaute Organisation der Kriegswohlichtet pliege mit ihren weitverzweigten Aufgaden, durch reichliche Gaben und Belde und Geldeswert, durch den Beitritt zu den Zweigereinen und Baterländischen Frauenvereinen, lowie durch tätige Witurbeit zu unnerstüßen. Zeber nach seinen Krälten!

Gleichzeitig weisen wir darauf din, wie es sehr erwänsicht ist, das die im Regierungsbeziere bestehenden gemeinnühigen Anstalten und Einrichtungen durch einmüligen Zusammenwirfen aller Beteiligten im ausgedehntelten Implange für die Familien unserer Kreiger nuhder gemacht werden.

Ged- und Ansterlatipenden möge nan in erster Reihe den Rreiz überweisen.

Diesenigen Gestogaben aber, deren Berwendung nicht auf des Role Areuz überweisen.

Diejenigen Geldgaben aber, beren Berwendung nicht auf das te Rreuz eines bestimmten einzelnen Stadt ober Landtreiles chränkt lein soll, wolle nan an die von uns bei der Zweigstelle Deutschen Bant in Wiesdaben eingerichtete Bezirkssammelstelle den; sie werden dazu dienen, um dort ausgleichsweise dies juste zu ngen, wo die Ansprück an das Note Areuz auherordentlich hoch, nittigen Mittel jedoch tron aller Gebetreudigkeit zu gering d.

find.
Die im Bezirtstomitee vereinigten Ranner- und Jrauenvereine vom Rofen Areus.
Dr. von Mei ft er,
Regierungspröfibent, ftanbiger Bertreter bes Königlichen Ober-Bröfibenten im Borfig bes Bezirts-Komitees für den Regierungs-bezirt Wiesbaden.

Borftebenben Mufruf bringen wir hiermit gur allgemeinen

Borfiebenven au.
Renninis.
Bilesbaben, ben 24. August 1914.
Der Borfinnb
bes Rreisvereins vom Roten Rreug für den Landtreis Biesbaben.
von Selmburg.

Meys Stoffwäsche



Bohnungs-Bermietungen

Soon wobliertes almmer

Armeffuren freite b. 2, 1 . Millertes Signer

tein antique blaen, fent er r Mr. beiter foren Reff und Logis erbaten elevarate a Monmeet

Schloffer ips kauerebe Arbeis geladit kutoj Rearbach in Schleicher.

din grobes Stamer id Migde mit Judebor neu ber-richtet fofort an rublae Vene verniesen. 1226 ibered W.edbadener Str. 1226

Die Wohnung bes Schub-maders Brent ift bojort anderweitig an bermeten Rotgauslitate 44.

-3immer Wohning

mit Rüche und Anbehöte, Aranf-furter Str. und Abstütziche zum i Geptember zu verinteten Kab. Mainzer Str. 18. im Büro.

2-31mmerwohnung m Cinterbane 34 bermieten Zoiferstrane 38 aufragenskader trank 34

8mel-Stamermebnung im Porberbans gum 1. E ftob. .u beinsteien 1911 Berebndeneifer, 101

Trontipisivohnung

Bimmer und Riiche aum Chieber au vermitten Bill Ma nier Gunfe 41. 1

Stone 2-31:: Met Wodnan!

2-21mmertyobauea en rub Anmilie an vermieter

Mainzer Etrake 9 ift eine Risimmer Wohnung mit Junet or Bisberbaue aum I. Chaper au permaeren ibbs

Z-Ammermohaung Simerbaus sum to Chober perintete Abniferate !!

Laben

mit 2 Minmerwotten, Kaifer-unde 17, 2000 l. 19 preton, qu permeten. Rabers I. grope t and 93 (Berner, Tstesbabil), a

64 one 2-Hamermohanna mir Abichich zu bermieten Verebriegerner 18 2014

Laben mit Wetnung mb eine 2 :timmertwohne, tot.

Laben mit Bonnung enemmel als is Ammeripobenen in permieren. Naberco bet Nicht Antierstraße 2. 6111

3 3immet und Ruce.

3-Aimmerwohnung 1971 Mainter Gtrabe to 1

3 Bimmer und Rude

hine 4-Bimmerwohung Rabebor in bermieten Rab Bininger Gir 11 iffe

4 Simmer mit Zubehör Parterre, in vermieten Moorintake in

Wohnung

Simmer, Bad und reichem ubrhat ab mermieten.

Rleines Sauschen am 15 Ctober ober 1. Ho ember 40 ortober ober 1. Ho Haberre Badgone 22

Lie beutine finenabe

Mietgefuche

2 moblierte Bimmer Aum I Nen utber gelicht. Uneshate unter vone an bie Geldigestreite biefen Blattes.

4. dia nermounung eder lieiers Daus

Singer bereiten bei ben einem Stratebennere mit Breibangabe unter INBB an b Gefchaftebelle,

Roft und Logis

Chene Etellen

Baberl. Raecht

nick Vondortrick verit., gel. Armenrablirage a

Didenti. Madden das ichen gebiem bei und au Gante ichten frein infert ge-telt gute Romantier forderlich. Bergantelten abende ? Har. Einbered Beithelmeanlage 1. I Ir. voen.

Rraft., foile Frauen rem Sauspup, werden isto grinde Birobadever Mice 30

Etellen Gefude

Anficio Matchen pom Pande field Sectiona Man Manuscon II, Etb. o.

Bermifete lingrigen

"Zur Eintracht"

Tag ich faken, fowle raufchen Apfelmein, Rart Germann it. Antibienen 2 115 5 Big. gebr Birnen Wib 3 Big. Winterbirnen Bib 6 Big.

im elemaer billiger
Erein, ertebrichtrane in .
Schine Ginmach Wirflice
in ginne de Gi.
Zpin in Cimeral in Di copi.
L. Bromann, Plantrift. 7

Bergards-n. Bief-natrnen Pie. 5 u. 6 a. gefrührerind & Urmerradifrage in.

Gale Binterdienea

Reifel und Läufer ur haben. Bawaaffe 24

I adre Tidwarz in berfaufen. Will tee: Mannail 25, Raferminn 14.

Renarten Dabne Brarbaueite 31, Geitenb

FOR 50 BIO.
mmben. Damen u. Ataberba
and for Erner nainten.
etimfemeratie it. part.

Anferifgen ban Domengub Rinderileibern Fran Bran, Thelemannitt. 13.

Kontobuch

mit Antidesis Aran Dr. Westen-berger verloren. Anagenen gegen Belodenna Raiterie 40. im Laben. 201

Myrtheesineigen

pan Ameneburg bis Riebrich berteren. Abmaeb n gegen Be-labman bei Plauens Bed. Bitebagbener Treube fic.

Maibauphr in Neug 16, v Gáin mábl. Biamer

ober ebne Benfleit in berm. eres Billbeim Radene, in. Mab!, Mohn n. Siblai almmer zu vermiefen.

iden mabl. dimmer rt an vermieten. Cinton mibl. Bimmer

Benfint qu vermieten (1779

Ricine Behneng permicien Acidirate 21

Binner :

HERBST-KONFEKTION!

Die markanten Merkmale meiner Konsektion: Gediegene solide Ware in mittlerer Preislage verdienen gerade in jetziger Zeit eine ganz besondere Beachtung. Selbet in den billigsten Preislagen sind die Qualitäten gut, die Ausführung sauber. Meine höheren Preislagen bieten den besten Ersats für Massarbeit. Die Auswahl ist auch in dieser Saison wieder die bekannt grosse.

Meine Hauptpreislagen :

Costume schwarz und farbig				Mk.	25	bis	65
Paletots und Mäntel							
Herbst-Paletots und	Män	tel		Mk.	14.50	bis	45

S. GUTTMANN

WIESBADEN.

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Bu Gunften des Ortsausicuffes für Arieasticlorge Biebrid.

Sonniag, 4. Ottober, nachm. 5 Uhr in ber "Miten Zurnhalle" in Biebrich.

Grobes patriotisches

veranstaltet von den Musitforps der Erlatdataillone d. Bion.-Megte, 25u. 36 unter Lextung ihrer Chermunfmeiser Eifold und Wilfe, unter gütiger Mitwirfung d Herren: Opernfanger Frorath d. Staditbeater Damburg, Kammermuister Dandtte von der Dotfavelle Tarmitadt und der Gefanga-Abteitung des Landweit-Inf. Regte Rt. 81 unter Leitung ihres Dirigenten herrn Gergeant könig.

Sintriet 30 Big. bee Berfon, jedoch find ber Milbtötigfeit in Anbetracht des guten Bwedes feine Schranfen gefest. 2000

Geicafts:Derlegung.

Bur geft. Rennmis meiner werten Runbichaft. Ra

Blumen, Samen- und Dogelfutter-Bandlung nicht mehr Ratbausftr. 30 befindet, fonbern nur Mainzerftr. 18.

3d bitte. bas mir geidenfte Wohlmollen aud fernerbin

Fr. Stavenhagen n. Comen- und Cogeifntter-Ganblung Blumen und Rrang-Binberei Maingerfit, 18.

Dampfwaje. Chr. Nickel Strafe 12.

übernimmt nach wie vor punktliche und forgfältige Beforgung ber Wafde.

Geschäftseröffnung und -Empfehlung!

erleube ion mir geff, in Kenntals zu setze, dess ion em bies. Pietze Rheinstr. 20 em 4. Oktober or. eine

$oldsymbol{Konditorei}$

eröffnen werde. — Durch Verwendung von prime Zuteten, sowie reelle und pünktliche Bedienung, hoffe ich, die mich beehrende Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu

Hochechtungsvoll

Josepha Traud.

Wiesbaden, Nerostraße Nr. 41 Gasthaus Müller! Sehr gut empfohlenes Hous, besucht von sämt-lichen Freinden. (486) Frau Gustav Gillor Wwo.

Gort abrenb :

pa. Sammelfleilch

Rudolf Engel, Kaiserplats, Che Armenruhfte. - Triesbon 222. -



Im Kampfe für Vaterland sterb den Heldentod im Westen, am R. September, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Ookel

Georg Ludwig Kraub

2. Kompagnie Infanterie-Regiment 88

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Biebrich, den 3. Oktober 1914.

Gewerbe : Derein.

Naffauischen Kriegsversicherung

bir forbern beshalb biejenigen Angehörigen unferer Witglieder, welche hiervon Gebrauch ungehorigen unjerer Mitglieder, welche hiervon Gebrauch machen wollen, auf, dies dis längstens Moutag, den 5. de. Mts., abende 6 Mbr bei unferem Vorfigenden Herrn Runftschlösermeister Beufex, Raiferstraße 20, 1., anzumelden. Wir ditten die Mitglieder, foviel als möglich bei den Angehörigen unferer im Helde flebenden Mitglieder zu wirken, daß niemand die Anmeldung unterläßt.

Bewerbe = Verein.

Montag, ben 5, be. Mis, abenbe 8% Uhr, im Schügenbof" (G. Apel)

Mitglieder-Derfammlung

- Tagesordnung: 1. Reumabl eines Rafficrers ebtl. Erfahmahl eines Borftandsmitgliebes.
- 2. Berficherung ber jum Militar einberufenen 9"it-glieder unferes Bereins.
- Bortrag des Deren Rettor Grünewald: "Die Burgelaidte bes eursphiligen Rrieges". llm jablreiches Erfcheinen bittet

Elektro-Biograph.

Mb beute bis Montag ber grote Dionspolfilm.

Gine tolle Bette auf dem Imperator. formite

Daupidarfieller Miber: Bosenbarbt aus Damburg. Berner noch verlatebene Ginlagen.

beste Speisekartoffeln

jum billigften Lagespreis.

Telejon 147. C. Mary II., Mathanolicabe #.

Rope

jem bob g Sir C trangol

rgrität